

II-143 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

15.7.1966

85/J

A n f r a g e

der Abgeordneten W i e l a n d e r , Adam P i c h l e r , P r e u ß l e r
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht,

betreffend Aufnahme von Schülern am Bundesrealgymnasium in St. Johann i.P.

-.o.-o.-o.-

In der Fragestunde des Nationalrates am 13.7.1966 haben Sie eine mündliche Anfrage des Abg. Exler wegen Aufnahme von Schülern in das Bundesrealgymnasium Gleisdorf dahingehend beantwortet, daß kein Schüler vor dem Tor der Bildung stehenzubleiben braucht.

In Wahrheit ergeben sich aber auch beim Bundesrealgymnasium St. Johann i.P. Aufnahmeschwierigkeiten, wo von 59 Schülern, welche die Aufnahmeprüfung mit Erfolg bestanden haben, nur 37 aufgenommen werden können.

Diese Verhältnisse veranlassen daher die unterzeichneten Abgeordneten zu nachstehenden

A n f r a g e n :

1. Besteht die Möglichkeit, am Bundesrealgymnasium in St. Johann i.P. eine weitere erste Klasse im Schuljahr 1966/67 zu führen?
2. Ist es richtig, daß die Kosten für die Führung dieser Klasse 140.000,-- Schilling betragen würden?
3. Was gedenken Sie zu tun, um den trotz bestandener Aufnahmeprüfung nicht aufgenommenen Schülern das Tor zur Bildung nicht zu verschließen, zumal ein Großteil der Eltern dieser Schüler nicht in der Lage ist, diese andersorts in Internaten zum Besuch einer Mittelschule unterzubringen?

-.o.-o.-o.-